



Neues Gesicht in der Logistik: Mit dem OPBN will Mitsubishi bei der Kommissionierung die Effizienz gegenüber bisherigen Modellen deutlich steigern.

HERSTELLER **Spielend kommissioniert**

Im November wurde deutschen Journalisten noch ein erster, geheimnisvoller Blick gewährt, jetzt ist die neueste MCFE-Entwicklung ganz offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt worden: Mit dem neuen OPBN will Mitsubishi die Effizienz von Kommissionierungsvorgängen mit einem Wert von etwa 20 Prozent deutlich nach oben verschieben.



Vereinfachte Handhabung:
Leicht erreichbare Schalter.

Keine Frage: Eine derartige Steigerung der Produktivität lässt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten einmal mehr aufhorchen. Allerdings liegt diesem ermittelten Wert eine ganze Reihe von Forschungs- und Entwicklungsschritten bei den MCFE-Umschlagspezialisten zu Grunde – wie Petteri Masalin, Roclas Design-Chef beim Besuch im vergangenen Herbst in Järvenpää zu berichten wusste. So analysierte man die gängigen Kommissionierungsvorgänge sehr genau und kam dabei beispiels-

weise zu dem Ergebnis, dass eine deutliche Verbreiterung des Standplatzes des Gerätebedieners zu leicht verkürzten Zeiten bei entsprechenden Kommissioniertätigkeiten führen wird.

Nach Angaben von Masalin hat der verfügbare Platz zwischen dem Bedienpanel und der Rückenstütze um immerhin 40 Prozent zugenommen. Diese kleinen Rationalisierungsfortschritte führen dann über eine komplette Schicht gesehen schließlich zu erstaunlich hohen Einsparungen von Arbeitszeit.